

Visualisierung – Rechtsinformatik

Friedrich Lachmayer - Harald Hoffmann – Vytautas Čyras

Geltung des Rechts, Grundnorm

<http://jusletter-eu.weblaw.ch/> → Visualisierung
www.legalvisualization.com → Visualization → Legal Informatics



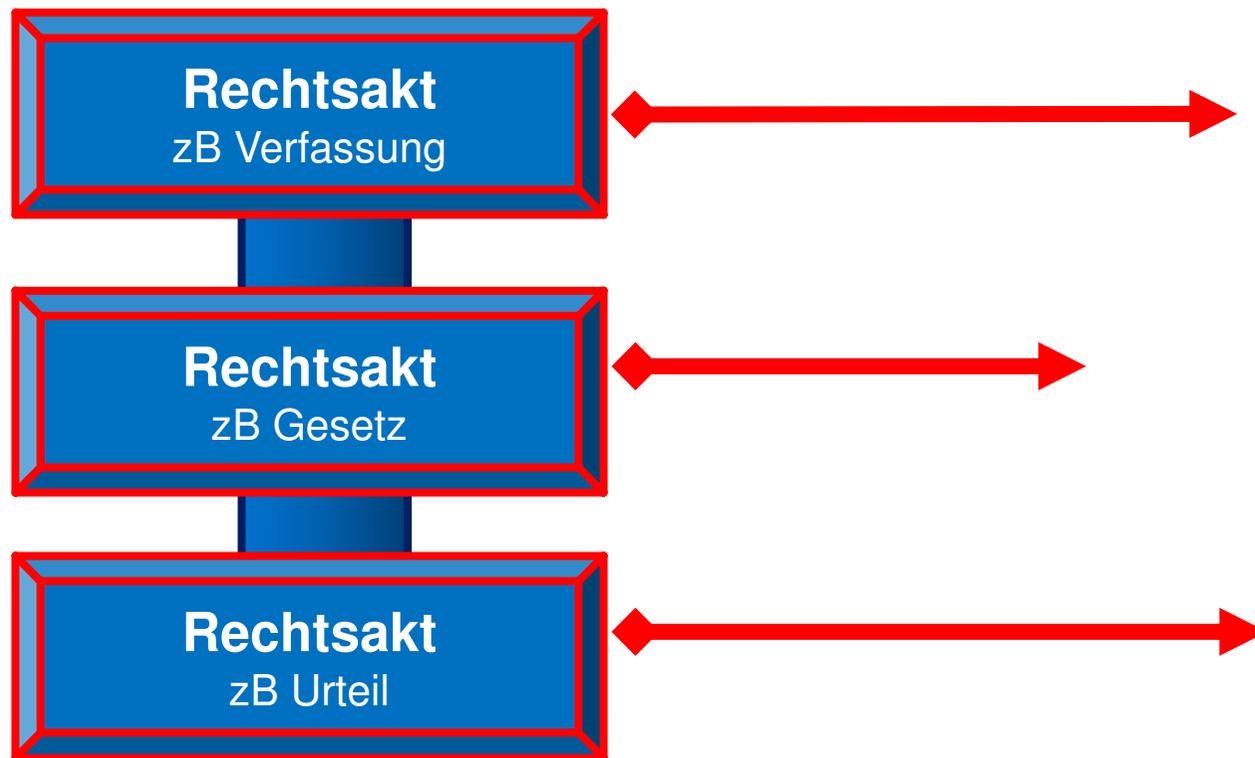
Der Stufenbau der Rechtsquellen



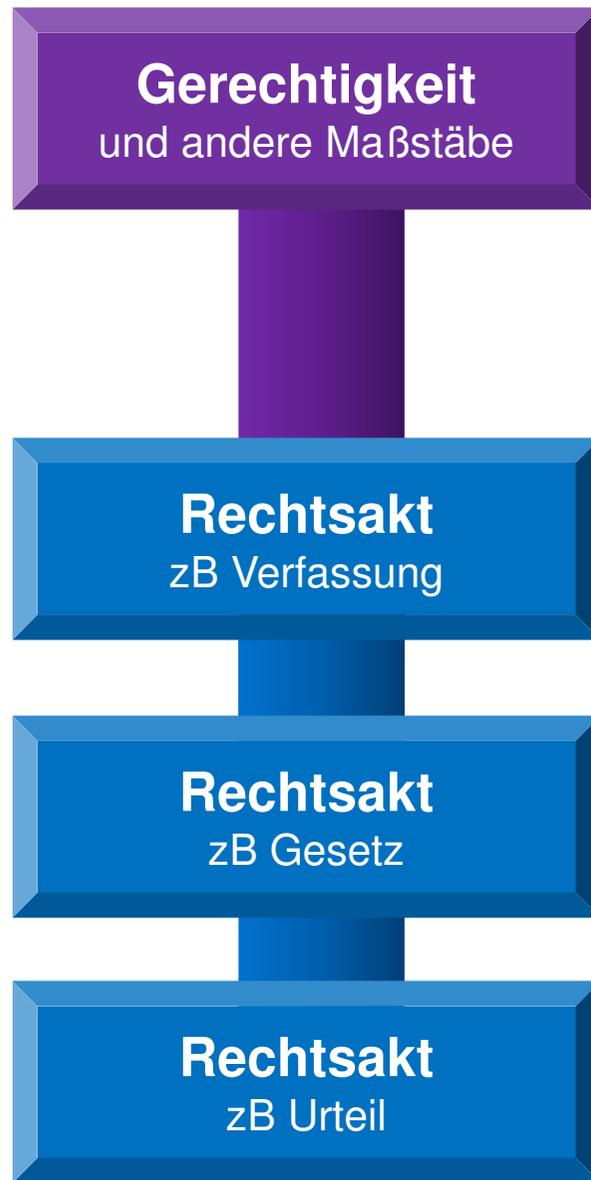
kann in einem Geltungszusammenhang gesehen werden, wobei die Geltung des Rechts ist grundsätzlich eine interne Systemrelation ist



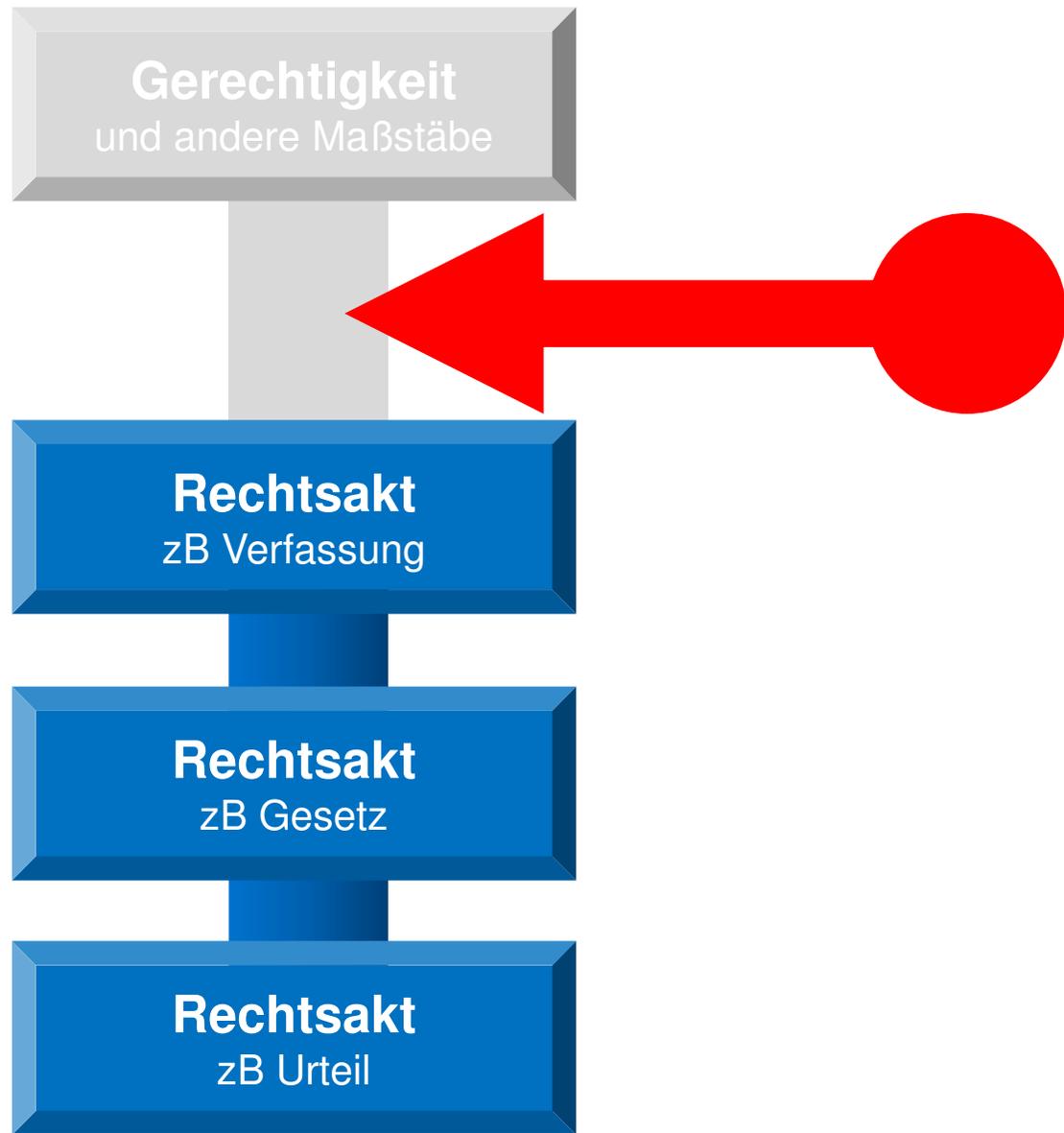
Die Relation auf die Geltungsgrundlage findet in den e-Dokumenten seinen Ausdruck, etwa im XML-Schema



Das Geltungs-Datum des Inkrafttretens wie des Außerkrafttretens wird in den Metadaten explizit ausgewiesen



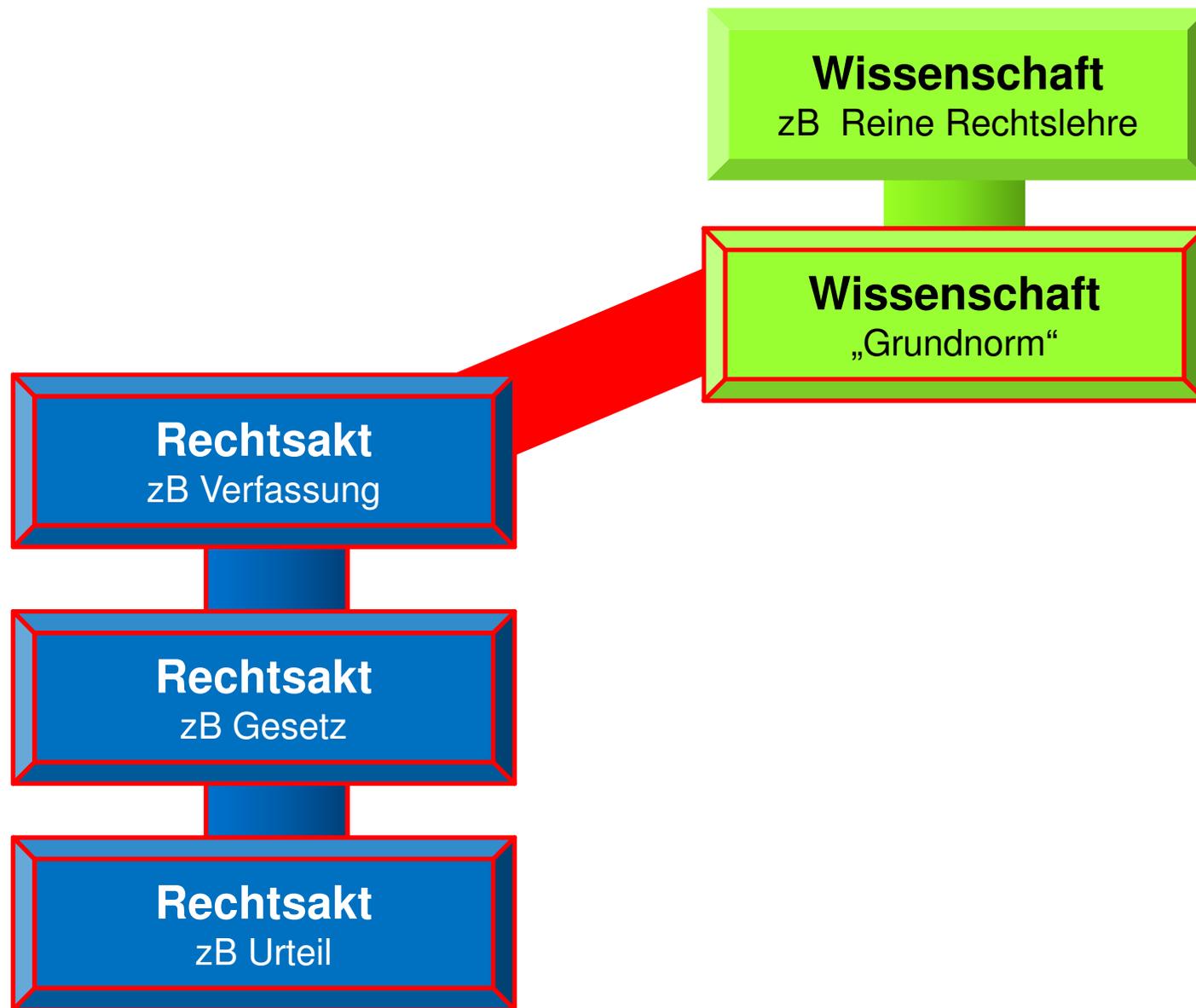
Traditionell wird die Geltung des Rechts von Metaebenen, zB von der Gerechtigkeit oder von dem Naturrecht, abgeleitet.



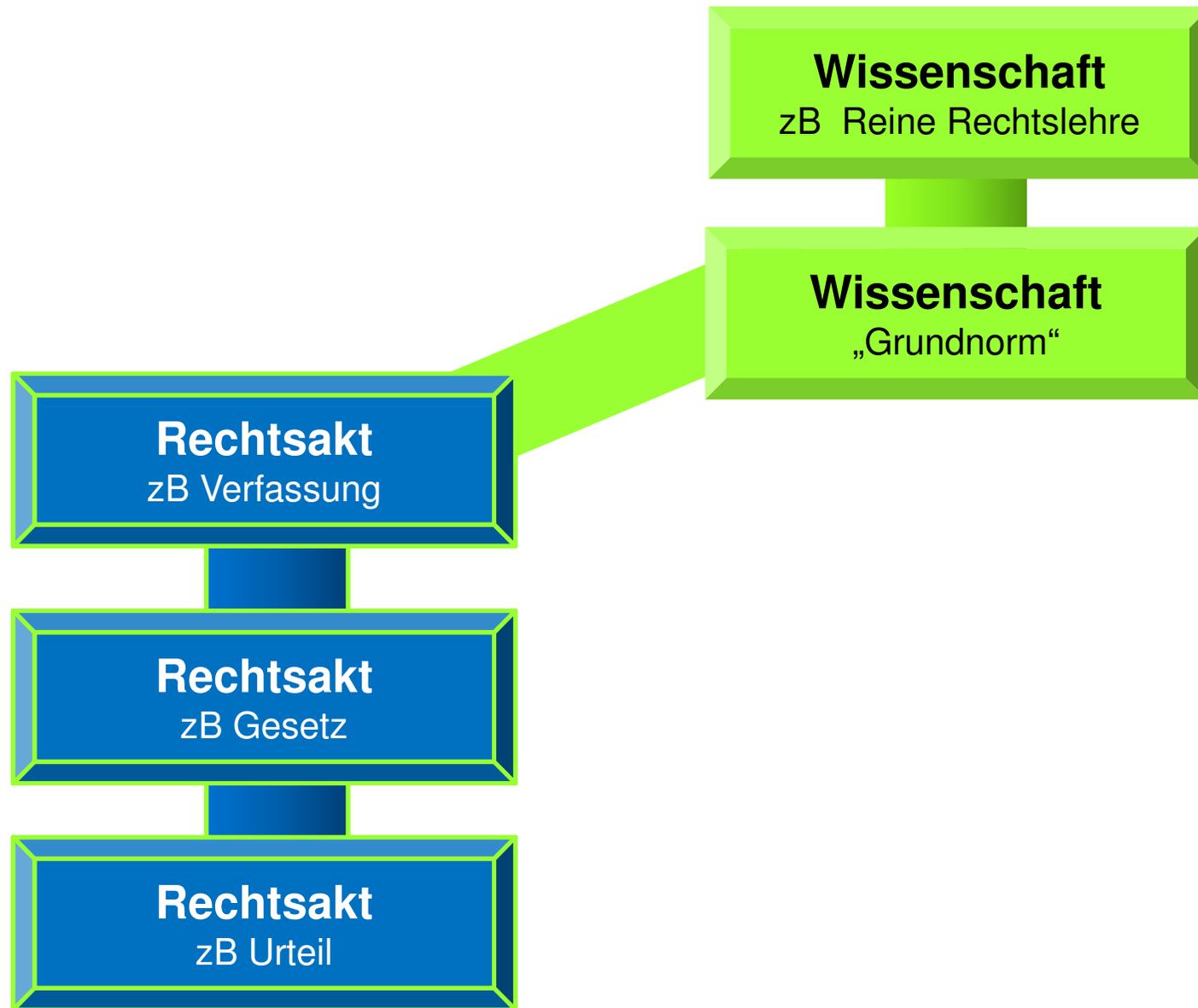
Hans Kelsen lehnte in seiner Reinen Rechtslehre einen solchen rechtsexternen Geltungszusammenhang ab



In seiner Theorie ist es vielmehr die Konstruktion der Grundnorm,



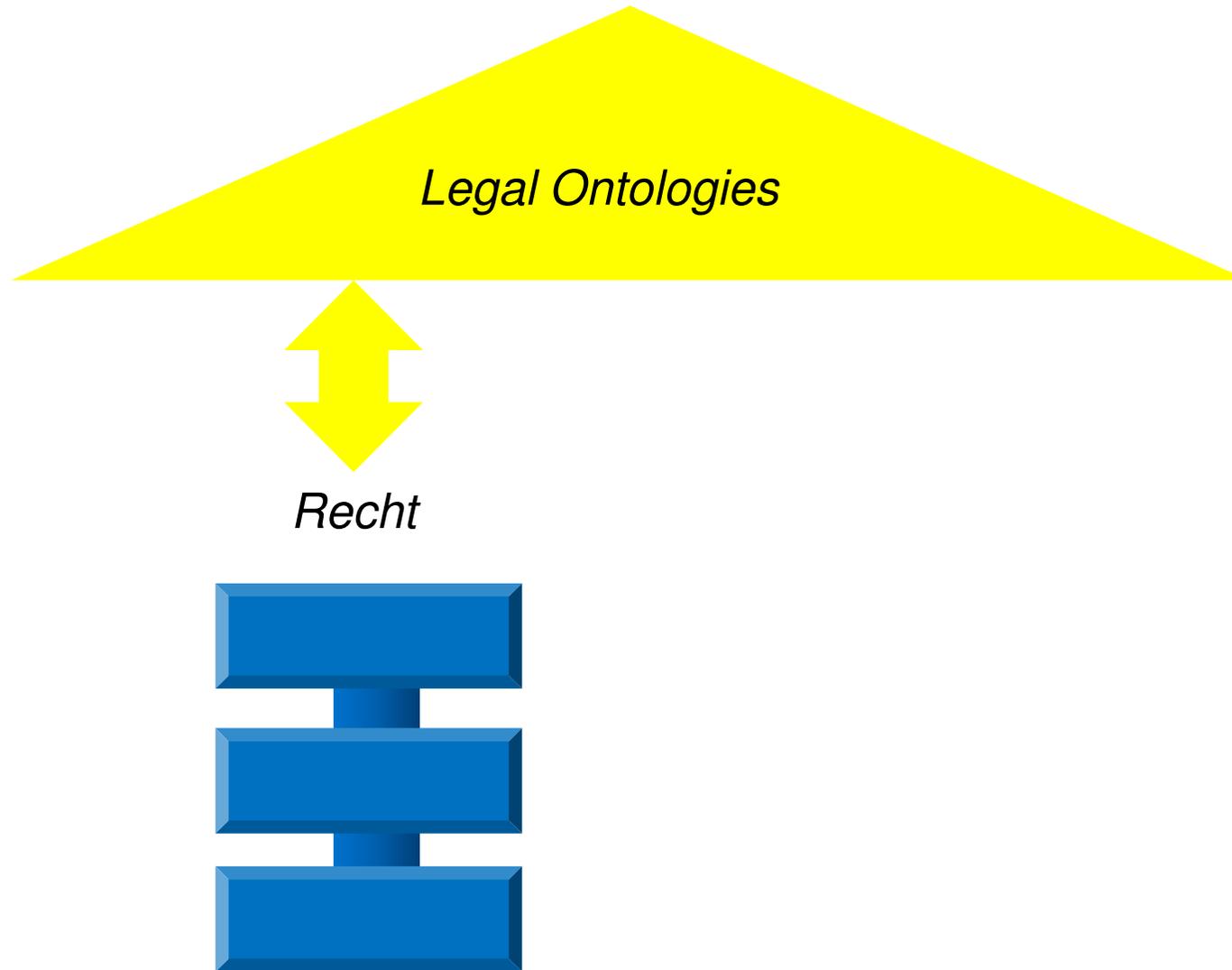
aus welcher die Rechtsgeltung abzuleiten sei.



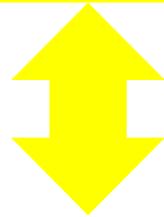
Aus der Grundnormkonstruktion folgt jedoch nur eine wissenschaftliche Qualifikation als „Recht“ und nicht die rechtliche Qualifikation selbst.



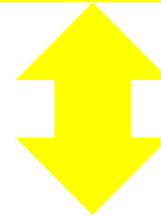
*In der Logischen Jurisprudenz von Hajime Yoshino
werden beide Bereiche getrennt dargestellt*



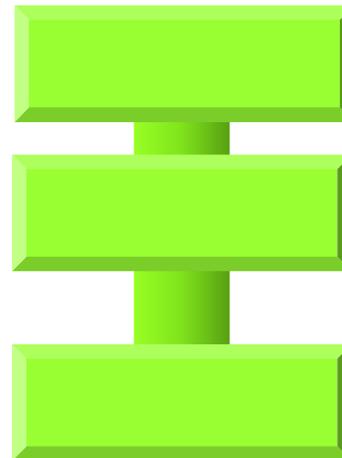
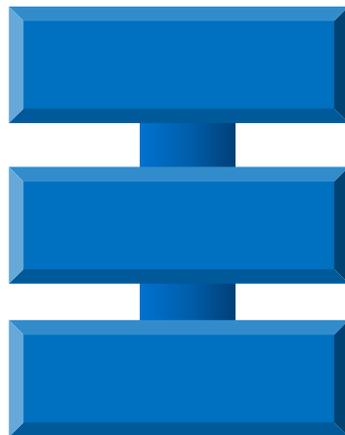
Bei der Bildung der Legal Ontologies hingegen kann es zweckmäßig sein, auf das Relationsgefüge sowohl des Rechts



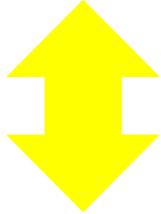
Recht



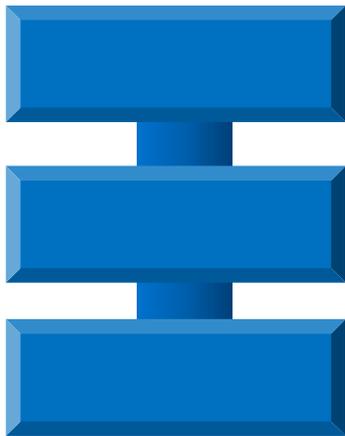
Jurisprudenz



als auch der Jurisprudenz Bedacht zu nehmen



Recht



Jurisprudenz

